

SPORTPLAKETTE DES BUNDESPRÄSIDENTEN: ACHT SPORTVEREINE AUS NRW AUSGEZEICHNET

Höchste Auszeichnung für Sportorganisationen

Der Innen- und Sportminister von Nordrhein-Westfalen, Dr. Ingo Wolf, hat am 29.10. 2005 acht Sportvereine im traditionsreichen Jupitersaal des Schlosses Nordkirchen mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet. In seiner Begrüßung würdigte der Minister die Sportvereine als Orte gelebter und erlebter Demokratie, des generationsübergreifenden Miteinanders und der sinnvollen Lebensgestaltung.

Zu den Gratulanten gehörte auch der Präsident des LandesSportBundes, Walter Schneeloch. Schneeloch betonte das hohe gesellschaftliche Engagement der Vereine und bezeichnete die Sportplakette als "ein Dankeschön an all diejenigen Menschen, die in ehrenamtlichen Funktionen auf den unterschiedlichsten Vereinsebenen und in selbstlosem Einsatz dazu beigetragen haben, dass Sportvereine 100 Jahre und älter werden konnten."

Die Sportplakette des Bundespräsidenten ist die höchste Ehrung, die Sportorganisationen in Deutschland erhalten können. Sie ist Sportvereinen und -verbänden vorbehalten, die sich in langjährigem Wirken über einen Zeitraum von mindestens 100 Jahren besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben.

Folgende Vereine wurden ausgezeichnet:

- Turnverein 1864 Salzkotten (Salzkotten)
- Steeler Ruder-Verein 1904 (Essen)
- Turnverein Osberghausen 1905 (Engelskirchen)
- Schützengesellschaft Vohwinkel 04 (Wuppertal)
- Sport-Club Steele 03/20 (Essen)
- Turnverein 1905 Unterbach (Düsseldorf)
- Scheibenschützen-Gesellschaft "Wilhelm Tell" e. V. 1827 (Düsseldorf)
- TSV 1887 Schloss Neuhaus (Paderborn)